

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>6</b>
<b>1. Das Inschriftentäfelchen aus der »Hildagsburg« bei Elbeu, Ohrekreis</b> .....	<b>9</b>
1.1 Transkription und Übersetzung der Inschrift. ....	9
1.2 Bedeutung der Inschrift. ....	12
1.3 Symbolik .....	14
1.4 Herkunft .....	15
1.5 Bemerkungen zur Fundstelle .....	18
1.6 Datierung. ....	18
<b>2. Das Inschriftentäfelchen aus der Wüstung Klein-Dreileben, Lkr. Börde</b> .....	<b>20</b>
2.1 Transkription und Übersetzung der Inschrift. ....	20
2.2 Bedeutung der Inschrift. ....	22
2.3 Herkunft .....	22
2.4 Bemerkungen zur Fundstelle .....	23
2.5 Datierung. ....	23
<b>3. Das Inschriftentäfelchen aus der Wüstung Salhausen bei Wolmirstedt, Lkr. Börde</b> .....	<b>25</b>
3.1 Transkription und Übersetzung der Inschrift. ....	25
3.2 Bedeutung der Inschrift. ....	26
3.3 Symbolik .....	28
3.4 Herkunft .....	28
3.5 Bemerkungen zur Fundstelle .....	29
3.6 Datierung. ....	29
<b>4. Das Inschriftentäfelchen aus der Wüstung Zehlingen bei Ballenstedt, Lkr. Harz</b>	<b>29</b>
4.1 Transkription und Übersetzung der Inschrift. ....	29
4.2 Bedeutung der Inschrift. ....	32
4.3 Graphische Darstellung .....	32
4.4 Herkunft .....	33
4.5 Datierung. ....	33
<b>5. Das Inschriftentäfelchen aus Halberstadt, Lkr. Harz</b> .....	<b>33</b>
5.1 Transkription und Übersetzung der Inschrift. ....	33
5.2 Bedeutung der Inschrift. ....	35
5.3 Das Bildsymbol .....	36
5.4 Herkunft .....	36
5.5 Bemerkungen zur Fundstelle .....	37
5.6 Datierung. ....	37
<b>6. Das Inschriftentäfelchen von der Pfalz Derenburg, Lkr. Harz</b> .....	<b>38</b>
6.1 Transkription und Übersetzung der Inschrift. ....	39
6.2 Bedeutung der Inschrift. ....	39
6.3 Herkunft .....	40
6.4 Bemerkungen zur Fundstelle .....	40
6.5 Datierung. ....	40

<b>7. Das Inschriftentäfelchen aus der Wüstung Seelschen bei Ummendorf, Lkr. Börde . . . . .</b>	<b>41</b>
7.1 Transkription und Übersetzung der Inschrift . . . . .	41
7.2 Bedeutung der Inschrift . . . . .	44
7.3 Herkunft . . . . .	45
7.4 Bemerkungen zur Fundstelle . . . . .	46
7.5 Datierung . . . . .	46
<b>8. Das Inschriftentäfelchen aus der Wüstung Wiby bei Harsleben, Lkr. Harz . . . .</b>	<b>46</b>
<b>9. Bleierne Textamulette außerhalb Sachsen-Anhalts . . . . .</b>	<b>48</b>
9.1 Kyritz, Lkr. Ostprignitz-Ruppin, Brandenburg . . . . .	48
9.2 Burg Thanstein, Lkr. Schwandorf, Bayern . . . . .	49
9.3 Süpplingenburg, Lkr. Helmstedt, Niedersachsen . . . . .	49
9.4 Enger, Lkr. Herford, Nordrhein-Westfalen . . . . .	51
9.5 Schleswig, Lkr. Schleswig-Flensburg, Schleswig-Holstein . . . . .	51
9.6 Skandinavien . . . . .	51
9.7 West Deeping bei Peterborough (Großbritannien) . . . . .	52
9.8 Bristol (Großbritannien) . . . . .	52
9.9 Weasenham (Großbritannien) . . . . .	53
9.10 Trogir, Gespanschaft Split-Dalmatien (Kroatien) . . . . .	53
9.11 Hács-Béndekpuszta (Westungarn) . . . . .	53
9.12 Bulgarien . . . . .	54
9.13 Attica (Griechenland) . . . . .	54
9.14 Rhodos (Griechenland) . . . . .	54
9.15 Amorgos (Griechenland) . . . . .	54
9.16 Catania, Sizilien (Italien) . . . . .	54
9.17 Reggio di Calabria, Kalabrien (Italien) . . . . .	54
9.18 San Giovanni Galermo, Catania, Sizilien (Italien) . . . . .	55
9.19 Colle san Basilio, Scordia, Sizilien (Italien) . . . . .	55
9.20 Famagusta (Zypern) . . . . .	55
9.21 Nordwestanatolien (Türkei) . . . . .	55
<b>10. Funktion und Gebrauch . . . . .</b>	<b>56</b>
10.1 Schriftträger Blei . . . . .	56
10.2 Die Inschriften . . . . .	57
10.3 Die Faltung . . . . .	58
10.4 Verwendung der Bleitäfelchen . . . . .	60
<b>11. Kulturgeschichtliche Einordnung . . . . .</b>	<b>62</b>
<b>12. Produzenten und Rezipienten . . . . .</b>	<b>68</b>
<b>13. Fazit . . . . .</b>	<b>69</b>
Danksagung . . . . .	72
<b>Summary . . . . .</b>	<b>74</b>
<b>Übersicht über die Bleitäfelchen mit christlich-magischen Inschriften in Europa . . . .</b>	<b>78</b>
<b>Übersicht über die Bleikreuze mit christlich-magischen Inschriften in Europa . . . . .</b>	<b>86</b>

<b>Glossar</b> .....	<b>93</b>
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>96</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>96</b>
<b>Abbildungsnachweis</b> .....	<b>100</b>
Anschriften. ....	100

**Abb. 1 (Seite 2)** Rezept für die Anfertigung eines Bleitafelchens zur Verbesserung der Fertilität bei Frauen (Seitenmitte, mit Skizze), spätes 13./frühes 14. Jh.